

W GEMEINDEANZEIGER Weisenbach



Donnerstag, 5. Februar 2015

Nummer 06

Amtliches	Seite 2
Sperrmüll	Seite 4
Schulen	Seite 4
Notdienste	Seite 5
Vereine	Seite 5
Kirchen	Seite 9
Sonstiges	Seite 10

Impressum:
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
E-Mail:
buergemeisteramt@weisenbach.de
www.weisenbach.de
Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Straße 20,
www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Toni Huber
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum,
Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der 1/4-jährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr
Vertrieb
(Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 9a,
71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13
E-Mail:
abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de



WILKOMMEN ZUR MUPPET SCHAU

14./15. Februar
Beginn 19:31 Uhr
im Gasthaus Zur Krone

VVK-Start:
08.02.2015
11:11 Uhr
Turnhalle AU



Amtliche Bekanntmachungen

Gesetzlicher Biotopschutz

Wiederholungskartierung der Biotop im Offenland und aktueller Stand der Waldbiotopkartierung

Im Jahr 2011 fand in der Gemeinde Weisenbach eine Wiederholungskartierung der gesetzlich geschützten Biotop im Offenland durch die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz (LUBW) statt. Auch die Waldbiotopkartierung wird im Rahmen der Forsteinrichtung regelmäßig überprüft und angepasst.

Gesetzlich geschützte Biotop werden in § 30 BNatSchG und § 32 NatSchG genannt und genießen unmittelbaren gesetzlichen Schutz. Es handelt sich dabei um besonders wertvolle und gefährdete Lebensräume, wie z.B. Moore, Nasswiesen und Trockenrasen. Sie werden anhand der Standortverhältnisse, der Vegetation, der Artenzusammen-

setzung und sonstiger Eigenschaften definiert. Alle Handlungen, die zu einer Zerstörung oder erheblichen oder nachhaltigen Beeinträchtigung der gesetzlich geschützten Biotop führen können, sind verboten. Zulässig ist die Durchführung von Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen, die zur Erhaltung oder Wiederherstellung der besonders geschützten Biotop notwendig sind. Außerdem erlaubt sind bestimmte land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Nutzungen und weitere Ausnahmen, die im BNatSchG und im NatSchG festgelegt werden. Gesetzlich geschützte Biotop werden durch die Naturschutzbehörde in Listen und Karten erfasst und registriert.

(Quelle: <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/1/1423>)

Die Listen und Karten der Offenland- und Waldbiotopkartierung liegen bei der unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, Telefon: 07222 381-4052, Mail: naturschutz@landkreis-rastatt.de und der Gemeinde Weisenbach, Hauptstr. 3, Hauptamt, Zimmer 5, Tel. 07224 9183-11, zur Einsicht für jedermann aus oder können online über den Daten- und Kartendienst der LUBW kostenlos abgerufen werden: <http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/> (Themen: Natur- und Landschaft > Biotop nach NatSchG und LWaldG).

Amtliche Nachrichten

Wichtige Mitteilung der Gemeindekasse

Versand und Fälligkeit der Wasser- und Abwasserschlussrechnungen für das Jahr 2014

Die Gemeindekasse Weisenbach möchte hiermit alle Zahlungspflichtigen darauf aufmerksam machen, dass die in diesen Tagen zugestellten Wasser- und Abwasserschlussrechnungen für das Jahr 2014 am **19.02.2015 zur Zahlung fällig sind.**

Zahlungspflichtige, die der Gemeinde Weisenbach ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Schlussbetrag automatisch zum Fälligkeitstermin am 19.02.2015 abgebucht.

Alle anderen werden darum gebeten, ihre Zahlungen rechtzeitig vorzunehmen und bei Ihrer Über-

weisung das jeweilige **Buchungszeichen (BZ 5.8888.xxxxxx.x) mit anzugeben.**

Bei Zahlungsverzug ist die Gemeindekasse gesetzlich dazu verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

Sollten Sie zu Ihrer Schlussrechnung 2014 bzw. den festgesetzten Abschlägen für das laufende Jahr 2015 noch Fragen haben, können Sie sich gerne an Frau Carolin Grimm, Telefonnummer 918313 oder Herrn Werner Krieg 918312 wenden.

Rathaus geschlossen

Am "Schmutzigen Donnerstag" bleibt das Rathaus nachmittags wegen der Rathausstürmung geschlossen. Am Rosenmontag, 16. Februar und Fastnachtsdienstag, 17. Februar, ist das Rathaus ganztägig geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Redaktionsschluss vorverlegt

Am Rosenmontag und Fastnachtsdienstag, 16. und 17. Februar ist das Rathaus geschlossen. Der Redaktionsschluss für den Gemeindeanzeiger Ausgabe KW 08 (Erscheinungstag, Do., 19. Februar) wird deshalb auf **Freitag, 13. Februar, 11 Uhr** vorverlegt. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Zahlungserinnerung an die 1. Gewerbesteuervorauszahlung für 2015

Die Gemeindekasse Weisenbach möchte hiermit alle Zahlungspflichtigen darauf aufmerksam machen, dass am **15.02.2015 die 1. Gewerbesteuervorauszahlung für das Jahr 2015** fällig ist.

Zahlungspflichtige, die der Gemein-

de Weisenbach ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird die Vorauszahlung automatisch zum Fälligkeitstermin abgebucht. Alle anderen werden gebeten, Ihre Zahlungen rechtzeitig vorzunehmen und bei der Überweisung Ihr **Buchungszeichen 5.0101.xxxxxx.x mit anzugeben,**

damit eine reibungslose Zuordnung der Zahlungseingänge möglich ist.

Bei Zahlungsverzug ist die Gemeindekasse gesetzlich dazu verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

Aus den kirchlichen Nachrichten

Neue Nutzung von Pfarrhaus und Belzerhaus

Aufgrund vielfältiger Veränderungen in der Gesellschaft ist die Kirche heute gezwungen, ihren Gebäudebestand zu reduzieren und im Sinne einer Kosten-Nutzen-Abwägung neu zu ordnen. In diesem Zusammenhang hat der Pfarrgemeinderat verschiedene Varianten geprüft und im November 2013 in einer Pfarrversammlung vorgestellt. Dabei wurde deutlich, dass angesichts der Vorgaben aus Freiburg, angesichts des hohen Gebäudesanierungsbedarfs und angesichts der begrenzten finanziellen Möglichkeiten nur eine Lösung in Frage kam, nämlich der Verkauf des Belzerhauses und die Unterbringung der Bücherei im Pfarrhaus. Dazu hat sich der Pfarrgemeinderat mit Überzeugung, aber auch mit Bedauern durchgerungen und entsprechende Schritte veranlasst.

Das Belzerhaus wurde an Familie Neuhold aus Scheuern verkauft. Die energetische Sanierung des Pfarrhauses und die Unterbringung der Bücherei im EG wurde mit Herrn Architekt Frank Gerstner geplant.

Gegen Ende des letzten Jahres hat sich nun überraschend eine neue Situation ergeben: Die Wohnung im EG des Belzerhauses ist kurzfristig frei geworden und die Umstellung der kirchlichen Buchführung zum 01.01.2015 hat in Freiburg eine neue Betrachtungsweise bewirkt:

- Nach der bisherigen kameralistischen Buchführung, bei der nur Einnahmen und Ausgaben

verbucht werden, hieß es: Die Bücherei kostet die Pfarrei im eigenen Haus nichts und in einem fremden Haus Miete. Deshalb soll sie in einem Gebäude der Pfarrei untergebracht werden.

- Nach der neuen doppelten Buchführung, bei der alle Wertstellungen erfasst werden, heißt das: Die Bücherei kostet die Pfarrei in jedem Fall Geld: entweder zu zahlende Miete in einem fremden Haus oder nicht erhobene Miete im eigenen Haus. Deshalb kommt es nicht mehr darauf an, in welchem Gebäude die Bücherei untergebracht ist, sondern nur darauf, dass ihre Kosten anderweitig ausgeglichen werden.

Vor diesem Hintergrund ist die Idee aufgekommen, das EG des Belzerhauses komplett anzumieten (für die Bücherei und das Pfarrbüro) und im Gegenzug das Pfarrhaus komplett zu vermieten (nach einer energetischen Sanierung), so dass die Mietkosten im Belzerhaus durch die Mieteinnahmen im Pfarrhaus gut gedeckt werden.

Nach Rücksprache mit dem Erzbischöflichen Ordinariat in Freiburg wurde dieses Vorhaben genehmigt und vom Pfarrgemeinderat beschlossen. Das heißt:

- 1. Die Bücherei kann unbefristet im Belzerhaus bleiben.**
- 2. Das Pfarrbüro wird im Frühjahr ins Belzerhaus verlegt.**

3. Das Pfarrhaus wird energetisch saniert und komplett vermietet.

Diese Lösung hat aus Sicht des Pfarrgemeinderats mehrere große Vorteile:

- Eine Kostenersparnis von ca. 35.000 Euro, die der Umbau der EG-Wohnung im Pfarrhaus zur Unterbringung der Bücherei gekostet hätte.
- Ein barrierefreier Zugang zum Pfarrbüro (auf der Rückseite des Belzerhauses), der im Pfarrhaus je nach Ausführung mehrere 10.000 Euro gekostet hätte.
- Die Möglichkeit, das Foyer im Belzerhaus zu nutzen, etwa für die Bücherei oder für ähnliche Angebote wie das „Offene Pfarrhaus“ in Forbach.
- Die Möglichkeit, die EG-Wohnung im Pfarrhaus wieder entsprechend ihrer ursprünglichen Raumeinteilung zu nutzen.

Mit dem nun eingeschlagenen Weg ist es möglich geworden, die Vorteile der finanziell besseren Variante mit den Vorteilen der räumlich besseren Variante zu kombinieren. Außerdem bleibt der historisch gewachsene Bezug unserer Pfarrgemeinde zum Belzerhaus trotz des finanziell notwendigen Verkaufs auch künftig erhalten.

Der Pfarrgemeinderat hat die Hoffnung, dass diese Entscheidung möglichst vielen Anliegen und Bedürfnissen gerecht wird und auf breite Zustimmung stößt.

Rodungsarbeiten im Flurneuordnungsgebiet in Au beginnen

Vor wenigen Tagen konnte der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Weisenbach den Auftrag für die Rodungsarbeiten im Flurneuordnungsgebiet in Au vergeben. Naturschutzrechtliche Gründe erfordern, dass die Rodungsarbeiten bis zum 28. Februar durchgeführt werden. Die beauftragte Firma wird daher,

sofern es die Witterung erlaubt, in Kürze mit den Rodungsarbeiten beginnen. In diesem Zusammenhang ist es erforderlich, dass die von den Rodungsarbeiten tangierten Feldwege im Füllenbachtal zeitweise gesperrt werden. Um entsprechende Beachtung und Verständnis wird gebeten.

Heutige Sprechstunde des Försters entfällt

Die heutige Rathaussprechstunde des Revierleiters Dietmar Wetzel muss leider entfallen. Wir bitten um Verständnis.

Sporthalle über die Faschingsferien geschlossen

Die Sporthalle bleibt über die Faschingsferien von Freitag, 13. Februar bis einschließlich Sonntag, 22. Februar 2015 geschlossen. Da in Vorbereitung der Sanierung der Sporthalle der Stromverteilerschrank insgesamt erneuert werden muss und

dadurch die Sporthalle für zwei bis drei Tage "stromlos" ist, werden alle Nutzer gebeten, sich aktuell über die Homepage der Gemeinde zu informieren. Geplant sind diese allerdings stark witterungsabhängigen Arbeiten aktuell ab dem 23.02.2015.



Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. „Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Wohnzimmerbuffet im 60er-Jahre-Stil; Sideboard; Eckschrank; Couchtisch - alles dunkles Holz; zwei Sessel, Couch mit Rollen, zwei Toiletentische, nähere Infos: Telefon 07641 2430
2. Latex-Matratze, 23 cm hoch, 0,90 x 2 m, sehr gut erhalten, Telefon 0170 9030200
3. Moderne Anbauwand, dreiteilig, Eiche P43, 270 cm breit, Telefon 0157 35378422
4. Elektro-Boiler, 80 Liter, Telefon 1480
5. Schreibtisch für Schüler, Größe 108 x 57 x 75 cm, zwei Schubladen, höhenverstellbar, neigungsverstellbare Arbeitsplatte, Telefon 40765
6. Ältere Ledergarnitur, petrol, (Drei-, Zweisitzer und Sessel), Telefon 7984
7. Zwei Lattenroste, verstellbar, zwei Matratzen, 2 x 1 m, Telefon 07083 8635

Schulnachrichten

Handelslehranstalt Rastatt

Anmeldetag an der HLA Rastatt

Am Samstag, 07. Februar 2015 von 10:00 bis 13:00 Uhr können sich alle Schülerinnen und Schüler für das neue Schuljahr an der HLA persönlich anmelden: Für die zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft („Wirtschaftsschule“), das kaufmännische Berufskolleg I und II und das dreijährige Wirtschaftsgymnasium.

An diesem Tag steht die Schulleitung für noch offene Fragen insbesondere bezüglich des Profils im Wirtschaftsgymnasium (Klassisches

Profil bzw. Internationales Profil) zur Verfügung, in dieser Zeit kann das Schulhaus besichtigt werden. Die Anmeldungen können zudem an den Schultagen im Zeitraum vom 01. Februar bis 01. März 2015 vorgenommen bzw. per Post zugesendet werden. Weitere Informationen unter 07222 929770 sowie im Internet www.hla-rastatt.de

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 01805 19292-109 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
www.zahn-forum.de
von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)
7./8.2. - Dr. Volker Mai,
Schützenstraße 7, Weisenbach,
Telefon 07224 3449

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
7./8.2. - Kleintierklinik am Scheibenberg,
Landstraße 81, Hörden,
Telefon 07224 3396

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 7. Februar
Murgtal-Apotheke,
Gottlieb-Klumpp-Straße 12,
Gernsbach,
Telefon 07224 3806

Sonntag, 8. Februar
St. Laurentius-Apotheke,
Murgtalstraße 85,
Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302

Alle Angaben ohne Gewähr!

Vereinsnachrichten

Jahrgang 1936/37 Weisenbach-Au

Nächstes Treffen

Am Mittwoch, den 11.02.2015, treffen wir uns um 13.30 Uhr an der Stadtbahnhaltestelle in Weisenbach zur Fahrt nach Rotenfels zum Besuch des Unimog-Museums.

Musikkapelle Au

Achtung, geänderter Probetermin!

Am Montag, 09.02.15, fällt die Musikprobe aus, dafür findet am Dienstag, 10.02.15, eine Probe um 19.00 Uhr im Probelokal statt.

Gesangverein Eintracht Au

Chorprobe

Am Freitag, 06.02.15 um 19:30 Uhr Probe des Gemischten Chors im Probenraum ehem. Auer Kindergarten. Der Junge Chor hat um 18.00 Uhr Probe im ehemaligen Auer Kindergarten.

DRK Ortsverein Gernsbach

Nächster Blutspendetermin

Der DRK-Blutspendedienst lädt zur Blutspende ein am:

Donnerstag, 12.02.2015
14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

DRK-Haus,
Am Bachgarten 9, 76593 Gernsbach

Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist mehr als eine gute Tat – es ist etwas, das die Menschen in der Region miteinander verbindet. Unter dem Motto „Was uns verbindet – Blutspenden in unserer Region“ macht der DRK-Blutspendedienst diese Verbundenheit zwischen Spendern, Empfängern und der Region sichtbar.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine

ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

**Helden gesucht
DRK bittet dringend
um Blutspenden**

Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche

Jetzt starten die Narren richtig durch

Am Samstag wird bei der Prunksitzung ein letztes Mal das Sitzungsprogramm präsentiert. Beginn ist um 19.11 Uhr.

Wer ins Prunksitzungsprogramm reinspickeln will: Bilder und Impressionen zur Sitzung und zum bisherigen Fastnachtsprogramm gibt es im Internet unter www.hohleeiche.de.

Am Schmutzigen Donnerstag ab 10.00 Uhr werden wir uns bei einem gesunden Narren- bzw. Eichofrühstück im Spritzenhaus stärken. Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet steht für jedermann bereit. Eingeladen sind alle, die ab 10.00 Uhr richtigen Hunger haben und sich für den Nachmittag stärken wollen. Am Nachmittag erfolgt dann die Absetzung unseres Bürgermeisters Toni Huber.

Pünktlich um 14.30 Uhr findet die Machtübernahme am Rathaus statt – die Karnevalsgesellschaft regiert dann bis zum Aschermittwoch. Bürgermeister Huber und sein Team werden dann aus dem Rathaus vertrieben. Anschließend wird in geselliger Runde im Spritzenhaus weitergefeiert.

Abends geht es dann zum großen Schnurren in die Festhalle. Hier kann getanzt, gerockt und sonstiges gemacht werden. Mit „PARTYRÄUBER“ haben wir in diesem Jahr eine Musikgruppe verpflichtet, die für gute Stimmung auf Schloss Erlen sorgen wird. Von Rock, Pop, Oldies, Aktuelle Schlager über Rock'n Roll bietet „PARTYRÄUBER“ alles was das Narrenherz an diesem Abend braucht. Es kann gerockt, getanzt, ausgeflippt –

einfach alles gemacht werden. Also nichts wie hin nach Schloss Erlen. Beginn ist um 20.01 Uhr. Einlass: 19.30 Uhr!

Am Fasentsamstag geht es dann in unserem Programm weiter. Ab 11.00 Uhr morgens werden im Spritzenhaus Weißwurst mit Brezeln angeboten. Wer will kann auch was anderes haben. Es ist für jeden etwas dabei. Um 15.00 Uhr wird dann der Elferrat den bunt geschmückten Narrenbaum in der oberen Gaisbach aufschultern und in Richtung Spritzenhaus laufen – natürlich unter den Klängen des Fanfarenzuges, der unseren Elferrat begleiten wird. Am Spritzenhaus wird dann der Narrenbaum aufgestellt. Es sind alle eingeladen – auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Kinderball und Kehraus

Wie in jedem Jahr bieten wir Spaß für die Jüngsten beim Kinderball am Fasentdienstag. Pünktlich um 15.00 Uhr werden wir Euch in Empfang nehmen. Neben Spielen, Polonäsen und Gesang wird auch viel getanzt und gelacht. Also nichts wie hin und nach Schloss Erlen kommen. Bringt Eure Mamas und Papas, Omas und Opas mit. Nachmittags wird Kaffee

und Kuchen angeboten sowie viele andere Leckereien.

Im Anschluss an den Kinderball bieten wir dann das traditionelle Kateressen an. Wer es braucht bzw. möchte, der kriegt auch was „Saureres“. Unser Küchenchef hat sich für den Abschluss der Kampagne etwas einfallen lassen.

Unterhaltung bietet dann der Musikverein Weisenbach, der ab ca. 18.00 Uhr aufspielen wird.

Und um 20.00 Uhr wird dann auf der Murginsel dann der letzte Fassetbutze verbrannt. Natürlich ist dies wiederum ein Grund zum Feiern, wenn auch mit einer Träne im Auge.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Ein herzliches Dankeschön

Für die Unterstützung unserer Gebrauchtkleidersammlung bedanken wir uns bei allen Einwohnern recht herzlich.

Dankeschön auch an alle, die ein Fahrzeug zur Verfügung gestellt haben, allen Helfern, Organisatoren sowie dem Küchenteam im Kolpinghaus.

Närrischer Freitagstreff

Am 06.02.15 findet im Kolpinghaus ein närrischer Freitagstreff statt - Beginn ist um 19.30 Uhr!



Fasching im Kolpinghaus am Sonntag, 15.02.2015

Stimmung, Gaudi, Narretei - ja da sind wir gern dabei. Im Kolpinghaus da tanzt der Bär, singen, schunkeln und viel mehr. Bist Du närrisch - dann geht's los unsere Party wird famos. Faschingssonntag - ab 15.11 Uhr - Zubringerdienst ab 14 Uhr - Eintritt frei - Büttenreden - Spaß - Musik - Party

Heimatpflegeverein

Weisenbach

Dialekt und Brauchtum

En Liechtgong!

Winter isch's gwä, Schnee hats g'hat und da Wind hat von da Murg ruff pfiife, daß aim durch Marg un Bai gonge isch.

Mir hän z'Nacht gesse g'hat un g'spüelt, no sagt unsa Muetta jetzt gän ma z'Liecht; so sagt ma bi uns, wenn ma Oweds zomme sitzt. Wenn ma so recht gmüetlig binonder sitzt und Stricknodle klebern, no isch d'richtig Zitt zum verzehle.

D'Momslitt schwätze von der Poledig un vom Krieg, d'Wibslitt von da neue Hüet, vom Buwikopf un von da kurze Röck. D'Rosl hat gsagt sie möchte au en Buwikopf, aber s'sieht so saudumm us, wenn ma als d'Mischtzain, oder d'Brüebränk wieda ufziege muess.

Uff aimoll fongt d'Großmutter mit da Gaischtagschichte o, do kann ma ebes höan, daß aim grad d'Katz da Buckel nuf geht.

Mit dem Verzähle gits als au Hunga, un do dafür wird d'Kaffeeschüssel dressiert Schleckselküeche dazuä. No so um halb 12 rum geht's haim un ins Bett. Monchmol isch au no d'Hustier zuägschtellt un d'Läde zuäbungä von so gnitze Kerle, no muäs ma halt z'erscht abmondian.

Ja so en Liechtgong das isch halt ebes Feins!

(Auer Dialektprobe geschrieben 1937 von Markus Gerstner – Sohn von Florian Gerstner und Barbara Krieg)



Turnverein Weisenbach - Tischtennis

Spielberichte

Im Heimspiel gegen den TTC Fessenbach gab es für die **1. Herrenmannschaft** in der Landesliga eine 6:9 Niederlage. Gegen den direkten Mitkonkurrenten gegen den Abstieg wäre ein Punktgewinn sehr wichtig gewesen. Die Weisenbacher gerieten sehr schnell durch unglückliche Niederlagen mit 3:7 in Rückstand und konnten zwar auf 6:7 verkürzen, aber die drohende Niederlage nicht mehr verhindern. Außer dem Gewinn von zwei Eingangsdoppeln, konnten jeweils Gerhard Egner, Attila Vig, Jürgen Burkhardt und Frank Kalmbacher einmal punkten. Am kommenden Samstag, 07.02.2015, 16 Uhr, ist im Derby die Spvgg. Ottenau III in Weisenbach zu Gast.

Einen Sieg und eine Niederlage musste die **1. Damenmannschaft** in der Verbandsliga am letzten Wochenende hinnehmen. Im Heimspiel war der Tabellenzweite TTC Singen in Weisenbach und gewann mit 8:3. Als einzige konnte Tanja Rath mit zwei Einzelsiegen und im Doppel mit Partnerin Regina Roflik dem Gegner etwas entgegensetzen. Dafür gelang am nächsten Morgen im Auswärtsspiel bei der TTG Ulm ein klarer 8:3 Sieg. Der Gegner konnte das Spiel nur bis zum 4:3 offen gestalten. Danach erspielten die Weisenbacherinnen vier Siege hintereinander und beendeten das Spiel zum 8:3. Jeweils zweimal waren in ihren Einzel Monika Vig, Regina Roflik und Tanja Rath siegreich. Die restlichen Punkte steuerten Jasmin Langenbach und das Doppel Regina Roflik/Tanja Rath bei. Am nächsten Samstag ist der Tabellenführer TTF Rastatt in Weisenbach zu Gast. Spielbeginn: 15 Uhr.

Eine 5:9 Niederlage gegen die Spvgg. Ottenau V gab es für die **2. Herrenmannschaft** in der Kreisklasse A. Die Gäste konnten mit 6:2 in Führung gehen und gaben sie bis zum Spielende nicht mehr ab. Als einziger blieb Volker Mai mit zwei Einzelsiegen und im Doppel mit Partner Frank Fellmoser ungeschlagen. Je einen Erfolg konnten noch Benno Fortenbacher und Erich Fellmoser verbuchen.

Dagegen konnte die **2. Herrenmannschaft** durch einen knappen 9:7 Erfolg gegen den TUS Durmersheim II die Tabellenführung in der Kreisklasse B verteidigen. Obwohl sie bereits mit 8:4 führten, konnte der Gegner auf 8:7 verkürzen. Erst durch einen klaren 3:0 Sieg im Schlussdoppel von Dieter Gerstner/Erich Fellmoser wurde die Partie beendet. Im Einzel blieben beide auch ungeschlagen. Wolfgang Überle, Gerhard Kottler und Steffen Egner steuerten jeweils einen Siegpunkt bei.

Für die **2. Damenmannschaft** in der Bezirksliga gab es eine klare 1:8 Niederlage beim dem TTV Muckenschopf. Lediglich Melanie Krieg erzielte den Ehrenpunkt.

Auch die **1. Jugendmannschaft** in der Bezirksliga verlor gegen die TTG Ötigheim mit 2:6. Fabio Krieg und das Doppel Luca Roflik/Denis Wörner gewannen jeweils ein Spiel.

Einen knappen 6:4 Erfolg feierte die **2. Jugendmannschaft** gegen den TTV Gamshurst in der Kreisklasse A. Dieses Spiel verlief bis zum Stand von 4:4 ausgeglichen. Dann wurde das Spiel noch durch Siege von Nico Rath und Alexander Krieg, der beide Einzel gewinnen konnte, mit 6:4 für Weisenbach beendet. Die restlichen Punkte steuerten Dominik Seidt, Robin Krieg und das Doppel Nico Rath/Robin Krieg bei.

Turnverein Au - Ski-Abteilung

Langlauftour nach Besenfeld

Am Samstag, dem 07.02.2015, nutzen wir die momentan optimalen winterlichen Verhältnisse zu einer gemütlichen Langlauftour nach Besenfeld. Wir treffen uns zur gemeinsamen Abfahrt um 09:30 Uhr bei der Jakob-Bleyer-Brücke. In Besenfeld werden wir zum Mittagessen einkehren, ehe wir den Rückweg antreten. Gegen 15:30 Uhr sind wir dann wieder zurück.

Turnverein Au

Helau in Au und herzlich willkommen zur Muppet-SchAU

Kermit der Frosch und seine reizende Miss Piggy laden Sie recht herzlich ein zu einem unterhaltsamen SchAu-Abend mit viel Witz, Musik und Tanz. Besuchen Sie uns am Samstag, den 14.02. oder am Sonntag, den 15.02.2015 im großen Theatersaal zur Krone. Ab 19.31 Uhr tanzen für Sie

die Puppen und nach der SchAu können Sie Waldorf und Statler in der Bar treffen. **Der Kartenvorverkauf startet am Sonntag, 8.02.2015 ab 11.11 Uhr in der Turnhalle Au.** Schmeißen Sie sich in Frack und Fummel und auf geht's zur Muppet-Schau. Auf Ihren Besuch freut sich der TV Au.

Kindernachmittag

Die Kinder treffen sich am Montag, 16.02.15, um 15.11 Uhr vor der Auer Turnhalle zum Brezelstecken-Umzug in die Krone, wo die Jüngsten mit

Spiel und Spaß unterhalten werden. Hierzu laden wir alle närrischen Kinder, Eltern und Angehörigen dazu ein.

Arbeitsgemeinschaft Auer Vereine

Narrenbaumstellen auf dem Kroneplatz

Die fünfte Jahreszeit steht bevor und traditionell soll auch in diesem Jahr wieder auf dem Kroneplatz ein Narrenbaum aufgestellt werden, um die Auer Fasent einzuläuten.

Der Baum wird von den Aerobicfrauen des Turnvereins geschmückt und mit viel Getöse am Kroneplatz aufgestellt. Für Speis und Trank sorgen die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr. Alle Närrinnen und Narren sind zu dieser Traditionserhaltung recht herzlich eingeladen.

Am Schmutzigen Donnerstag, den 12. Februar, um 17 Uhr ist es so weit.

Schützenverein Weisenbach

Ein herzliches Dankeschön

Der Schützenverein bedankt sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung durch Bereitstellen des Altpapiers. Dank gilt auch allen Helfern für einen reibungslosen Ablauf.

Katholische
Frauengemeinschaft
Weisenbach und Au

Hallo Weiberschar!

Am Dienstag, dem 10.02.2015 ist es endlich wieder so weit. Um 19.11 Uhr beginnt im Gemeindezentrum die Frauenfastnacht unter dem Motto „Die Weiberschar trifft sich heute im orientalischen Basar.“ Einlass ab 18.11 Uhr; Eintritt € 5,- Die Frauengemeinschaft freut sich auf zahlreiches Erscheinen und gute Stimmung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

LAG Obere Murg

Baden-Württembergische Meisterschaften Senioren

Mit dem Kauf der kompletten Leichtathletikanlage aus Göteborg hat die Stadt Karlsruhe ihren Ruf als leichtathletikfreundliche Stadt untermauert. Diese Anlage wurde in Göteborg abgebaut und in der Messehalle wieder in Betrieb genommen. Acht Rundbahnen in der Halle gibt es selten. Als erste Bewährungsprobe wurden am 24./25. Januar die

Meisterschaften der Senioren ausgetragen bevor das große internationale Meeting über die Bühne ging. Weiterhin folgen die süddeutschen Meisterschaften und am 21./22.2. die deutschen Meisterschaften der Männer und Frauen.
M45: Platz 3 Werner Stößer Stabhoch 2,90 m und Platz 11 im 60 m Sprint in 8,46 sek.

M65: Jeweils Platz 1 Adi Marxer 60 m Hürden 11,39 sek.-Stabhoch 2,60 m und Dreisprung 8,37 m.

M70: Platz 1 Diethart Reichhardt 60 m Sprint 9,16 sek.- Platz 2 im 200 m Lauf in 31,78 sek.

M75: Platz 1 Klaus- Dieter Lange 60 m Sprint 9,23 sek. und 200 m 31,33 sek.-Platz 2 im 400 m Lauf in 82,92 sek. und Platz 6 beim Kugelstoßen mit 9,51 m

Terminkalender

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com

Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik

7./8.02. Südd. Hallenmeisterschaften Aktive/U18 Karlsruhe

22.02. Hallen-Kinderleichtathletik-Cup Bühlertal

28.02./1.3. BLV-Halle U20, U18, U16 Mannheim

28.02./1.3. Dt. Hallenm. und Winterwurf Senioren/innen Erfurt (8.2.)

7.3. Dt. Crossm. Markt Indersdorf, Bayern (15.2.)

14.03. KM-Waldlauf alle Klassen Haueneberstein

14.03. BW- Winterwurf Aktive/U20/U18 Waiblingen

15.03. BLV-Winterwurf U16 Wilferdingen

21.03. KM Langstrecken alle Klassen Ötigheim

Einladung zur Wanderung am Mittwoch, 11. Februar

Die Mittwochswanderer treffen sich um 09.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof zur Fahrt nach Kniebis. Von dort führt die Wanderung mit Rita über Krumme Buche und Lauferbrunnen nach Freudenstadt. Der fast ebene Winterwanderweg ist normalerweise gut präpariert. Die Gehzeit beträgt ca. 3:45 Stunden, mit ca. 170 Höhenmetern. Tel.-Info: 07225 4431. Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen.

Einladung zur Winterwanderung

Wir treffen uns am Sonntag, dem 8. Februar 2015 um 13.30 Uhr am Bahnhof Langenbrand und fahren mit der Stadtbahn bis Obertsrot, wo um 14.00 Uhr die Wanderung beginnt.

Der Weg führt uns bergauf zum Lindel, weiter zum Heidenell und wieder zurück nach Obertsrot. Die Wanderstrecke beträgt 8,5 km, die Höhendifferenz ca. 250 m. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke wer-

den empfohlen. Hierzu sind Mitglieder, Wanderfreunde und Gäste recht herzlich eingeladen.

Die Wanderführerin Helene Klumpp würde sich über eine gute Beteiligung sehr freuen. Sie ist bei Rückfragen telefonisch unter 07228/2683 zu erreichen. Fahrkarten werden besorgt. Wer nicht in Langenbrand einsteigt, möge sich bitte bei der Wanderführerin melden.

VdK Ortsverband Murgtal

Jahreshauptversammlung und Winterfeier

Am 08. Februar 2015 findet um 16.00 Uhr im Gasthaus „Grüner Baum“ in Weisenbach unsere diesjährige Jahresversammlung statt. TOP: Diverse Berichte und Ehrungen. Anträge

sind bis 30.01.2015 an den Vorstand zu richten. Anschließend findet unsere **gemeinsame Winterfeier** statt. Alle Mitglieder und Angehörige vom Ortsverband Murgtal sind hier-

zu recht herzlich eingeladen. Aus Organisationsgründen bitte wir unbedingt um Anmeldungen bei Frau Heck, Tel. 07225 76285, bis spätestens 02.02.2015.

Kirchliche Nachrichten

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 08. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst in Forbach (Pfarrer R. Velimsky)

Dienstag, 10. Februar

19.30 Uhr „Bibel-Teilen“ bei Familie Brucker in Langenbrand, Ringstr. 19

Mittwoch 11. Februar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Weisenbach

Jugendgottesdienst in der Evangelischen Kirche

Am Sonntagabend, 25. Januar fand in der Evangelischen Kirche, „Der gute Hirte“ in Forbach der erste Jugendgottesdienst in diesem Jahr statt. Gestaltet wurde der Gottesdienst von der Jugendgruppe KABA aus Staufenberg und Konfirmanden aus Forbach. Sie präsentierten moderne Kirchenlieder mit Texten aus Psalmen und wurden von den Anwe-

senden mit viel Beifall bedacht. Zum Ende des Gottesdienstes bedankte sich Pfarrer Scholz bei den Mitwirkenden und äußerte den Wunsch,

dass die Jugendgruppe KABA zusammen mit Jugendlichen aus Forbach wieder einen Gottesdienst in naher Zukunft gestalten möge.





KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten der Pfarrgemeinde St. Wendelin Weisenbach und Maria Königin Au

07.02.2015 bis 15.02.2015

Sonntag, 8. Februar

10.15 WB **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde, für Berta Großmann und verstorbene Angehörige, zur Muttergottes und zum Hl. Josef

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 10. Februar

8.00 AU Rosenkranzgebet

Mittwoch, 11. Februar

8.30 AU **Hl. Messe**

Donnerstag, 12. Februar

7.30 WB **Schülermesse** fällt aus!!

18.30 WB **Hl. Messe** fällt aus!!

Freitag, 13. Februar

8.00 AU Rosenkranzgebet

8.30 WB Rosenkranzgebet

Samstag, 14. Februar

16.30 AU **Beichtgelegenheit**

17.00 AU **Vorabendmesse zum**

Sonntag

Sonntag, 15. Februar

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Pfarrbüro

Am Fasnetdienstag, den 17.02.2015, ist das Pfarrbüro geschlossen.

Pilgerreise ins heilige Land Israel

„Zu Himmelfahrt in Jerusalem und Messe auf dem Ölberg“ von Dienstag, 12.05.2015, bis Dienstag, 19.05.2015.

Heiliges Land: Das ist das Land der Bibel, das gelobte Land, in dem sich Gott immer wieder offenbarte, Zentrum der drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und

Islam, Beginn der christlichen Wallfahrten im 4. Jahrhundert nach dem Bau der Grabeskirche durch Kaiser Konstantin und deren Weihe am 13. September 335.

Eine Wallfahrt will bewusst machen, dass wir als Fremde in dieser Welt unterwegs sind und hier keine bleibende Stätte haben. Ziel unserer Lebensreise ist das himmlische Jerusalem. Israel ist das Land, in dem sich Gott konkreten Menschen an konkreten Orten offenbarte. Für die Christen ist es das Land Jesu, in dem er geboren wurde, aufwuchs, predigte, am Kreuze starb und aus dem Grabe auferstand, wo er auf dem Ölberg seine Jünger in die ganze Welt sandte, was die Kirche an Christi Himmelfahrt feiert, dem Fest seiner letzten Erscheinung. Beim Besuch der Stätten, wo Jesus gelebt und gewirkt hat, wird dem Pilger bewusst, was Menschwerdung Gottes in Jesus Christus bedeutet. Daher sah der verstorbene Prior von der Abtei Dormitio, Pater Bargil Pixner, in dem Hl. Land als Heimat Jesu das „Fünfte Evangelium“. Von den einheimischen Christen werden wir erwartet. Unser Besuch bei ihnen ist ein Zeichen, dass wir sie nicht vergessen, sondern in ihrer schwierigen Situation zu ihnen stehen. Die Pilgerreise hilft uns aber auch, die schwierige Situation im Hl. Land zu verstehen: das Zusammenleben von Juden und Arabern in der Vielfalt der Religionen: Juden, Christen und Muslims.

Auskünfte: Blass Travel GmbH, Postfach 133 (Tel. 07731 63422),

Anmeldeschluss: 9. März 2015.

Anmeldeformulare mit genauer Information, Preis etc. liegen an den Schriftenständen unserer Kirchen aus.

Nussbaum ist für alle da!

Die Verlagsgruppe Nussbaum Medien, dazu gehören der Hauptbetrieb in Weil der Stadt sowie die Zweigbetriebe in Rottweil und Uhingen, ist in 23 der 35 Landkreise Baden-Württembergs tätig und stellt Amts- und private Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden her. Das Verbreitungsgebiet reicht von Bad Überkingen im Osten und Sexau im Westen, von Flein im Norden bis Klettgau an der Schweizer Grenze im Süden.

Da sich der Verlag schon bei der Gründung auf Amts- und Mitteilungsblätter spezialisiert hat, fühlen sich kleine Gemeinden und große Kreisstädte gleichermaßen gut aufgehoben. So ist das Mitteilungsblatt der Ortsverwaltung Weigheim (Stadt Villingen-Schwenningen) mit einer wöchentlichen Auflage von 322 Exemplaren das kleinste Mitteilungsblatt, während das Amtsblatt der großen Kreisstadt Göppingen mit wöchentlich 30.423 Exemplaren die größte Druckauflage hat.

Insgesamt erhalten rund 650.000 Haushalte in Baden-Württemberg ein Amts- oder privates Mitteilungsblatt von der Verlagsgruppe Nussbaum Medien. Dass auch kleine Mitteilungsblätter regelmäßig farbig gestaltete Titel- und Anzeigenseiten haben, ermöglicht der spezielle, auf die Produktion der Amts- und Mitteilungsblätter ausgerichtete Maschinenpark der Zentraldruckerei in Weil der Stadt. Deren Papierverbrauch liegt bei jährlich rund 3.000 Tonnen – das entspricht dem Gewicht von 600 ausgewachsenen Elefanten.

